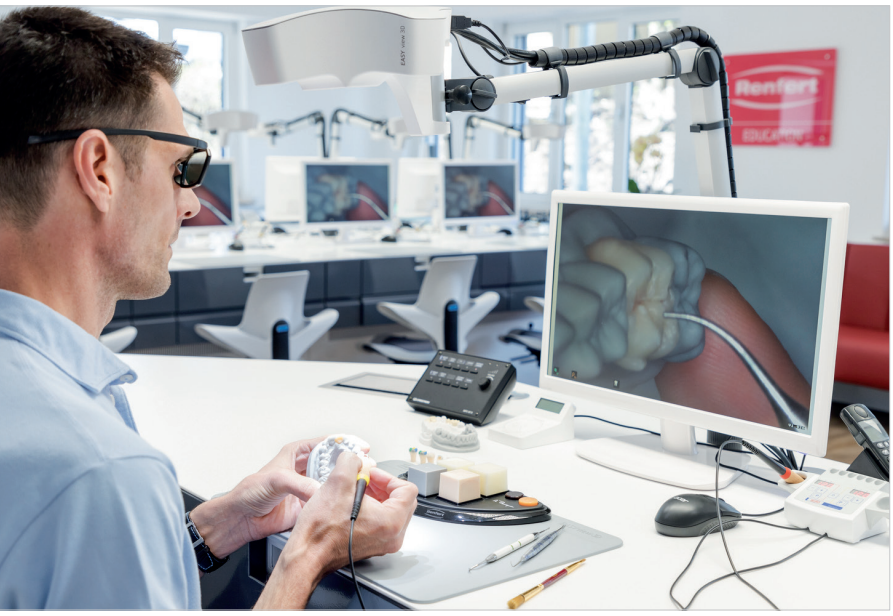
Kursangebot

Neues Renfert Fortbildungszentrum mit modernsten Arbeitsplätzen



Renfert entwickelt seit 1925 intelligente Lösungen und zuverlässigen Service für Technik und Produkte, mit denen Zahntechniker und Zahnärzte weltweit ihre Leidenschaft für Details in die Tat umsetzen. Mit dem neuen Fortbildungszentrum am Firmenhauptsitz in Hilzingen, qualifizierten Referenten aus dem In- und Ausland und spannenden, lehrreichen Themen bietet Renfert ab Mitte April 2018 jedem Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sein Wissen auszubauen.

Renfert bietet Kurse für Zahntechniker/-innen, Zahnärzte/-innen sowie zukünftig auch für Azubis und Zahnarzthelfer/-innen an. Die Kurse sind Renfert-spezifisch oder werden zusammen mit Kooperationspartnern aufgebaut. Das Kursangebot deckt vielfältige Themenbereiche ab: von Wax-ups und Keramikschichtung über Farbbestimmung sowie Funktion und naturgemäße Aufwachstechnik bis hin zu dentaler Fotografie und Kommunikationsperformance. Vermittelt werden die interessanten Lerninhalte von internationalen Spezialisten: MDT August Bruguera, ZTM Carola Wohlgenannt, ZTM Christian Lang, ZTM Oliver Dreher, ZTM Wolfgang Weisser und ZTM Manfred Tauber. Weitere Themen, Kurse und Referenten sind in Planung.
In den Schulungsräumlichkeiten finden zwölf Teilnehmer an modern ausgestatteten Arbeitsplätzen Platz. Diese sind mit den fortschrittlichsten Geräten sowie je einem Video-Mikroskop, dem innovativen EASY view 3D von Renfert, bestückt. Während der Kurse kann das EASY view 3D Video-Mikroskop des Referenten mit den Monitoren der Kursbesucher verbunden werden und bietet damit den idealen Rahmen, um Arbeitsergebnisse und -dokumentationen Schritt für Schritt im größeren Kreis zu zeigen und zu besprechen. Während der praktischen Übungen innerhalb der Kurse dient das Video-Mikroskop an jedem Arbeitsplatz der Objektbetrachtung und -kontrolle.

Renfert Education
Tel.: 07731 8208-0
www.renfert.com/education

Neuer strategischer Geschäftsbereich

Labor-Kompetenzen gebündelt

Dentsply Sirona, der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien, hat das Geschäftsfeld inLab-Equipment und -Technologie mit dem Materialgeschäft von ehemals Dentsply Sirona Prosthetics zu einem neuen strategischen Geschäftsbereich zusammengeführt. Dentsply Sirona Lab trat zum 1. Februar 2018 in Kraft. Der neue Geschäftsbereich Lab vereint die Stärken von ehemals Prosthetics und des CAD/CAM-Lagergeschäfts und bietet künftig umfassende dentale Lösungen für die Labore aus einer Hand an. Durch die Kombination aller Lab-Elemente formt Dentsply Sirona die drei strategischen Plattformen Equipment, Fixed und Removable Materials, wobei die jeweiligen Standorte unverändert bestehen bleiben. Durch das Angebot neuer, innovativer und integrierter Lösungen wird Dentsply Sirona über die inLab-Technologie auch weiterhin Labore mit digital arbeitenden Zahnärzten vernetzen.

Kombinierte Stärken aktiv nutzen

„Wir schaffen ein weltweites, kundenzentriertes Laborgeschäft mit einzigartigen Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen Equipment und Material. Kein anderes Dentalunternehmen verfügt derzeit über diese kombinierten Fähigkeiten“, erklärte Tom Leonardi, Group Vice President Dentsply Sirona Lab.

Tom Leonardi, Group Vice President Dentsply Sirona Lab.

In dem neuen Geschäftsbereich ist das gesamte Laborportfolio gebündelt. So können Zahntechniker den gesamten Labor-Workflow mit Produkten und Lösungen von Dentsply Sirona abdecken.

Dentsply Sirona
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

Neue Firmierung

Fertigungszentrum wird eigenständig

Nach einer hundertprozentigen Übernahme des dentalen Fertigungszentrums infiniDent durch sein Management firmiert das eigenständig gewordene Unternehmen nun künftig unter INFINIDENT Solutions GmbH. Dentsply Sirona hatte das CAD/CAM-Fertigungszentrum für den europäischen Markt mit Wirkung zum 1. März 2018 im Rahmen eines Asset Deals an die bestehende Geschäftsführung veräußert. Das Unternehmen verbleibt am ursprünglichen Sitz in Darmstadt. Eine enge Zusammenarbeit mit Dentsply Sirona im Bereich Forschung & Entwicklung (CAD/CAM) ist fester Bestandteil der geplanten zukünftigen Zusammenarbeit beider Unternehmen. Die INFINIDENT Solutions GmbH bleibt ein „Preferred Partner" von Dentsply Sirona.

Der bisherige und neue Geschäftsführer Thomas Fries kommentiert die gelungene Übernahme: „Wir freuen uns über die Neugründung der INFINIDENT Solutions GmbH, um mit der bestehenden Mannschaft die bisherige Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Damit können wir die langjährige Erfahrung des zentralen Fertigungszentrums seit 2004 nutzen und unseren bestehenden und neuen Kunden weiterhin optimale Lösungen von höchster Qualität bieten. Gleichzeitig gibt uns der Buy-out mehr Handlungsspielraum für eine noch offenere Anbindung an verschiedenste Industrie- und Softwarepartner. Das bedeutet für unsere zahlreichen Kunden aus der Zahntechnik mehr Flexibilität in der Materialwahl sowie eine noch unabhängigere Beratung."

INFINIDENT Solutions GmbH
Tel.: 06151 3961818
www.infinidentsolutions.com

3-D-Druck

Roadshow durch Deutschland

Digitale Transformation ist in der Zahntechnik ein wichtiges Thema, dem sich Dentallabore stellen sollten. Dabei geht es nicht um die Fragestellung, wie sich die Zahntechnik in den nächsten Jahren verändern wird, sondern mehr darum, inwieweit sich Laborinhaber auf die Transformation und Digitalisierung in Richtung Zahntechnik 4.0 einlassen.

Fakt ist, die Dentalbranche ist in Bewegung. Auch das Fräszentrum CADSPEED bewegt sich und rollt mit einer Roadshow durch Deutschland. Die Botschaft des Frädienstleisters ist klar: „Digitalisierung ist Deine Zukunft, nicht Dein Ende. Gemeinsam schaffen wir das!"

Bei der Roadshow 2017 zeigte CADSPEED an siebzehn Orten den vollständig digitalen Weg der Schienenherstellung. Den Beweis lieferten die CADSPEED-Mitarbeiter mit einer Vor-Ort-Live-Produktion. Dieses Jahr erhält das Fortbildungsevent ein Upgrade: Es wird live das 3-D-Druckverfahren angewendet. Anwender berichten aus dem Alltag und zeigen Resultate. Prof. Dr. Philipp Kohorst, niedergelassener Zahnarzt aus Bremen, referiert bei der Roadshow und zeigt die Umsetzung der vollständig digitalen Prozesskette in der Zahnarztpraxis.

Erstmalig wird live unter den Augen der Teilnehmer die entscheidende Frage beantwortet: Funktioniert der 3-D-Druck? Und wie weit ist der digitale Workflow? Interaktiv haben die Teilnehmer die Möglichkeit, aktiv zu werden. Sie können online Fragen stellen, die direkt beantwortet werden. Nähere Informationen zu den Terminen und Stationen der deutschlandweiten Roadshow unter www.roadshow.cad-speed.de

CADSPEED GmbH
Zentrum für dentale Frästechnik
Tel.: 05144 9872-55
www.cad-speed.de

ANZEIGE

Dreve

Sie drucken das.
Nachhärtegerät PCU LED

Die Nachhärtung generativ gefertigter Bauteile ist ein elementarer Arbeitsschritt! Nur so werden Mechanik und Biokompatibilität auf längere Zeit überhaupt erst erreicht. Mit PCU LED bleiben Sie maximal flexibel und gleichzeitig immer auf der sicheren Seite. PCU LED polymerisiert Laborprodukte unter Vakuum aus. Bei Medizinprodukten sorgt die Stickstoffumgebung der PCU LED N_2 für ausgehärtete Bauteile ohne Inhibitionsschicht.

- Offenes System mit 10 frei programmierbaren Speicherplätzen
- Einfaches Bedienkonzept mit elektronischer Steuerung
- Logging und Monitoring der Prozessparameter

PCU LED/PCU LED N_2
Lichthärtegerät/Lichthärtegerät mit Stickstoff

www.dentamid.dreve.de

Tippspiel zur Fußball-WM 2018

Es geht wieder los!

Am 14. Juni 2018 ist es endlich wieder so weit. Die 21. Fußballweltmeisterschaft sorgt vier Wochen lang für Ausnahmezustand. Bis zum 15. Juli 2018 kämpfen 32 Mannschaften in Russland um den begehrten WM-Pokal. Was wäre ein WM-Jahr ohne OEMUS-Tippspiel? Sicher nur halb so lustig. Bis zum Endspiel in Russlands größtem Fußballstadion, dem Luschniki-Stadion in Moskau, begleitet die OEMUS MEDIA AG wieder alle Fußballbegeisterten mit ihrem beliebten Tippspiel. Los gehts am 14. Juni mit der Begegnung Russland vs. Saudi-Arabien.

Zur Teilnahme am WM-Tippspiel braucht es einfach nur eine kostenlose Registrierung und vielleicht ein wenig Fußballverrücktheit. Unter wmtipp.oemus.com können sich die Tippspiel-Teilnehmer unter einem Benutzernamen ihrer Wahl anmelden und das Ergebnis der jeweiligen Begegnung tippen. Also, ran an den Ball, mitgetippt und tolle Preise vom Platz getragen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

zum WM-Tippspiel

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-0
www.oemus.com

3-D-Druckkurse

„Pretty in print“

Die Generalprobe der Druckkurse im März war ein voller Erfolg. Nun geht es ab Mai 2018 weiter mit vier Terminen für den 3-D-Druckkurs „Pretty in print“ bei der Shera Werkstoff-Technologie in Lemförde. Im neuen Veranstaltungsgebäude, dem Sheracube, begrüßten Kursleiter ZTM Ralf Oppacher und Julia Auer vom Sheradigital-Team engagierte Zahntechnikerinnen und Zahntechniker, um gemeinsam den digitalen Workflow vom Patientenscan bis hin zum fertigen Stumpfmodell zu simulieren.

Rundum happy mit ihren Ergebnissen waren die Teilnehmer des 3-D-Druckkurses „Pretty in print“ bei der Shera in Lemförde.

Mit an Bord war neben viel Know-how und Leidenschaft für das Thema 3-D-Druck auch ein ausgereifter Technikpark, der die Intraoralscanner Sherascan io und die 3-D-Drucker Sheraprint sowie das passende Lichthärtegerät und Laptops umfasste. Das Kursthema war die Herstellung von präzisen und ästhetischen 3-D-Druckmodellen. Im Vordergrund stand dabei die Modellästhetik – mit Stümpfen und Gingivaanteilen – und Selbermachen! Drei Materialien wurden gedruckt: das Modell in Sheraprint-model plus in Grey, die Stümpfe im Farbton Sand mit passender Friktion und die Gingiva in Pink-Rot. Die fünf Teilnehmer brachten dafür jeweils ein Stumpfmodell mit, das zu Beginn des Kurses selbst gescannt wurde. Das Besondere an dem Shera-Workflow: Das System ist aufeinander abgestimmt, vom Scanner über den Drucker bis hin zu den Druckmaterialien und den voreingestellten Druckparametern. Während die Drucker ihre Arbeit taten, war Zeit für noch mehr Wissenstransfer, Diskussion und ein Blick hinter die Kulissen bei der Shera. Dann kam die Stunde der Wahrheit: Passen die Stümpfe in die Modelle? Die Kursteilnehmer waren begeistert und gaben durchweg positives Feedback. Weitere Kurse finden am 7. Mai, 11. Juni, 27. Juni und 16. Juli 2018 statt. Mehr Infos über die Sheracademy finden interessierte Zahntechniker online.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de

Workshop

3-D-Drucktechnologie von A bis Z

Seit Jahrzehnten steht bei SCHEU-DENTAL nicht nur das umfassende Produktportfolio im Fokus, sondern auch Dienstleistung und Weiterbildung werden großgeschrieben. Die Experten der SCHEU-Academy vermitteln ihr Wissen in praxisgerechten Anwenderkursen und bieten im September einen neuen Workshop an, der sich ausschließlich der generativen Fertigung widmet.
Viele Fragen stellen sich bei dieser Thematik: Warum ist die 3-D-Drucktechnik heute ein „Muss“? Was gibt es zu beachten, wenn man sich für einen 3-D-Drucker entscheidet? Welche der unterschiedlichen Drucktechnologien kommen für die Dentaltechnik infrage, und wie präzise ist die 3-D-Drucktechnik überhaupt? Ganz existenziell ist die Frage, wie profitabel die Anwendung dieser neuen Technologie für den eigenen Betrieb ist.
Vanik Kaufmann-Jinoian, Zahntechnikermeister und Referent der SCHEU-Academy, gibt Antworten darauf im Rahmen des 3-D-Druck-Workshops am Freitag, 14. September 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr, VITA Leistungszentrum, Langen bei Frankfurt am Main.

Infos zum Unternehmen

Neben einer theoretischen Einführung in die 3-D-Drucktechnik beinhaltet der Kurs viele praktische Demonstrationen, in denen sich die Teilnehmer u. a. mit der Bearbeitung von digitalen Datensätzen, der Durchführung von Druckjobs und der Nachbearbeitung von Druckobjekten vertraut machen können. Interessenten können telefonisch oder per E-Mail weitere Informationen anfordern.

SCHEU-DENTAL GmbH
Tel.: 02374 9288-0
www.scheu-dental.com

Behandlungskosten

Wachsende Ausgaben

Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) trägt seit Jahren den größten Kostenblock der stetig wachsenden Gesundheitsausgaben. Im Jahr 2016 gab sie 13,8 Milliarden Euro für zahnärztliche Behandlungen aus.
Wie die Broschüre vdek-Basisdaten des Gesundheitswesens 2017/2018 offenlegt, findet seit Jahren ein kontinuierlicher Anstieg der Ausgaben im deutschen Gesundheitswesen statt. Mit über 72,7 Millionen GKV-Versicherten (Stand: Ende 2017) fällt der gesetzlichen Krankenversicherung der größte Ausgabenanteil zu. Im Jahr 2016 beliefen sich ihre Gesamtkosten auf 222,7 Milliarden Euro.
6,2 Prozent der Gesamtausgaben machten zahnärztliche Behandlungen aus – Kosten für Zahnersatz inbegriffen. Splittet man den Bereich auf, fallen zahnärztlichen Behandlungen 10,3 Milliarden Euro zu, der Rest wurde für Zahnersatz ausgegeben. Auf den einzelnen Patienten heruntergerechnet, zahlte die gesetzliche Krankenversicherung in dem Jahr pro Versicherten unter 200 Euro.
Analog zu den gesamten Gesundheitsausgaben stiegen in den letzten Jahren auch die Ausgaben für den zahnmedizinischen Bereich. Von 2011 bis 2016 nahmen die Kosten (ohne Zahnersatz) um rund zwei Milliarden Euro zu. Für Zahnersatz brachte die GKV im Vergleich zu 2011 (3,2 Milliarden Euro) nur unwesentlich mehr auf.

Quelle: ZWP online

ANZEIGE

16.06.2018
TAG DER OFFENEN TÜR

mit Ausstellung und 4 Vorträgen!

ZTM Thomas Riehl
„Scanner E-Serie: Überblick & Möglichkeiten.“
3Shape Germany

Manuela Sayer
„Die nächste Generation Zirkoniumdioxid.“
Pritidenta

M.Sc. Phillip Gromzig
„Dental-Digital-4.0 - Additive Technologien.“
Fraunhofer IAPT

ZTM Thomas Riehl
„Workflow der Daten aus Intraoralscannern.“
3Shape Germany

Freunde treffen und Neues erfahren!

3shape
pritidenta
imes-icore
DATRON

Bitte melden Sie sich an unter:
www.flussfisch-dental.de

WM-Live

Entdecken Sie tolle Angebote zum Mitnehmen!

since 1911
FLUSSFISCH